

viadonau

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

2. Expertenworkshop High & Heavy- Transporte - *Einfache und umweltfreundliche Alternative Binnenschiff*

18. November 2010

Tagesordnung

- Begrüßung und Vorstellung neuer Teilnehmer durch Mag. Gerhard Gussmagg, via donau
- Präsentation HELO 1 – Liniendienst auf der Donau für Container und High & Heavy-Güter durch Herfried Leitner, Helogistics
- Rückblick auf den letzten High & Heavy-Expertenworkshop von Mag. (FH) Bettina Matzner, via donau
- Diskussion in Kleingruppen zu definierten Themengebieten
- Zusammenfassung und weitere Schritte
- Gemeinsamer Ausklang beim Buffet

**Herzlich Willkommen beim
2. High & Heavy Expertenworkshop**

HELO 1 – Präsentation des neuen Liniendienstes auf der Donau für Container und High & Heavy-Güter

**Herfried Leitner, Geschäftsführer
Helogistics**

viadonau

Rückblick letzter Workshop am 12.10.2010

- Einführung in das Thema High & Heavy am Binnenschiff
- Verlagerungspotential von Sondertransporten auf der Straße hin zur Donauschifffahrt
- Präsentation Hafen Rotterdam
- Diskussion in der großen Runde über bisherige Erfahrungen mit dem Binnenschiff
- Resümee und offene Enden

Resümee des letzten Workshops

- Zahlreiche Teilnehmer aus allen Bereichen von High&Heavy-Transporten - Straße, Schiene und Wasserstraße - vertreten
- Kernpunkte der Diskussion
 - Vor- und Nachlauf zu Häfen
 - Umschlagsmöglichkeiten und –tarife
 - Grenzen der Straßeninfrastruktur
 - Ro/Ro-Verkehre auf der Donau als Alternative ohne Umschlagsrisiko

Offene Enden

- Attraktivierung der Binnenschifffahrt – Transporte auf der Donau sollen nicht als Notnagel, sondern als Chance gelten
- Trend zu größeren Colli vs. Limits von Straßen- und Schieneninfrastruktur
- Bündelung von Transporten in Häfen
- neue Serviceformen der Donauschifffahrt
- Laufzeit und Zuverlässigkeit vs. Kosten
- Co- Modalität: verkehrsträgerübergreifendes Denken

Weiterer Ablauf für diesen Workshop

- Aufteilung in drei Kleingruppen zu je 6-7 Personen
- ein Moderator pro Kleingruppe
- Gemeinsame Diskussion und Beantwortung der Fragen
- Reflexion im Plenum
- Zusammenfassung und weitere Schritte
- Ausklang

Diskussion zu folgenden Fragen:

1. Welche Probleme treten beim Vor- und Nachlauf gebrochener High & Heavy-Transporte auf? Wie kann man diese überwinden?
2. Welche Ausstattung und Einrichtungen müssten die Häfen entlang der Donau bieten, damit eine Verlagerung auf das Binnenschiff gefördert wird?
3. Welche Probleme sehen Sie bei einem Hauptlauf mit dem Binnenschiff? Wie könnte man diesen entgegenwirken?
4. Wie stehen Sie zu einer höheren Maut für durchgehende Straßensondertransporte?
5. Welche neuen Angebotsformen benötigt die Donauschifffahrt, um im High & Heavy-Bereich stärker genutzt zu werden?
6. Welche Maßnahmen müssen Bund, Land, Interessensvertretungen und via donau setzen, um mehr H&H-Transporte auf die Donau zu verlagern?
7. Was erwarten Sie sich aus dieser Initiative?

Weitere Schritte dieser Initiative (Vorschlag)

- Sammlung der Ergebnisse aus den Workshops in einem **Maßnahmenkatalog**
- Weiterführende Auswertungen des Straßenaufkommens in Kooperation mit der ASFINAG
- In Abstimmung mit Workshopteilnehmern: Diskussion des Maßnahmenkatalogs mit Bund, Land und Interessensvertretungen
- Regelmäßige Meetings mit Schwerpunktsetzung und Expertenvortrag zu aktuellen Themen
- Gemeinsames Lobbying im H&H-Bereich – Einrichtung High&Heavy Vernetzungsplattform?

Ihre Ansprechpartner:

Mag. (FH) Bettina Matzner
Mag. Gerhard Gussmagg
Alfred Heiserer

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

A-1220 Wien, Donau-City-Straße 1
Tel +43 (0)50 4321 1000, Fax +43 (0)50 4321 1050,
office@via-donau.org, www.via-donau.org

viadonau